

Taiwan Newsletter

Politik

Tag der Arbeit in Taiwan: Arbeiterinnen und Arbeiter fordern mehr Rechte und bessere Löhne



Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, nahmen etwa 4000 Arbeiterinnen und Arbeiter an einem Marsch vor dem Präsidentenpalast und dem Parlament in Taipeh teil.

Die Aktion "May Day Action Alliance" wurde von dutzenden Gewerkschaften und NGOs in Taiwan organisiert, die fünf Hauptforderungen stellen, darunter den Schutz der Arbeitnehmerrechte und eine Erhöhung des Mindestlohns.

Der 1. Mai 2024 fällt mit dem 40. Jahrestag der Umsetzung des Arbeitsnormengesetzes zusammen. Die Gewerkschaften fordern vor allem eine bessere Verwaltung und Gesetzesänderungen, um die Arbeitsrechte zu stärken. Sie betonen die Notwendigkeit, Taiwans Ruf als "Insel der Überarbeitung" und "Insel der niedrigen Löhne" loszuwerden.

Während der Veranstaltung sprachen Vertreter der drei Hauptparteien vor den Demonstrierenden. Es gab Versprechen, die Rechte der Arbeiter und Arbeiterinnen zu schützen, aber auch Forderungen nach mehr Engagement vonseiten der Regierung, insbesondere der Opposition. Aus der Menschenmenge wurde laute Kritik an der Regierungspartei geübt, deren Vertreter auch eingestanden, dass in der Vergangenheit nicht genug für die Arbeitnehmer getan wurde.

Wirtschaft

Taiwan und Litauen feiern neue Investitionen und wirtschaftliche Zusammenarbeit



Das Taiwan-Repräsentanzbüro in Litauen

organisierte am 29. April einen Empfang zur Feier der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Taiwan und Litauen.

Dabei wurde auch die größte Investition seit der Gründung des "Central and Eastern European Investment Fund" Taiwans gefeiert. An der Veranstaltung nahmen wichtige Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft teil.

Taiwans nationale Investmentgesellschaft *Taishan Investment* investierte kürzlich 10 Mio. US-Dollar, um *TransferGo* bei der Entwicklung regionaler Märkte wie der Asien-Pazifik Region und Afrika zu unterstützen.

Diese Investition markiert einen wichtigen Meilenstein seit Gründung des "Central and Eastern European Investment Fund" mit *Taishan Investment* als geschäftsführender Einheit im Jahr 2022.

Das litauische Ministerium für Wirtschaft und Innovation bezeichnete die Kooperation als ein herausragendes Beispiel für die Komplementarität zwischen beiden Ländern.

Vor allem in der Finanztechnologiebranche könnten Litauens Stärken Taiwan zugutekommen, indem taiwanische Banken, Unternehmen und Bürger von der langjährigen Erfahrung Litauens profitieren.

Bildung

Taiwans Botschafter besucht Ev. Gymnasium Doberlug-Kirchhain



Am 30. April besuchten Botschafter Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh gemeinsam mit Melanie Faber von der Bildungsabteilung und Jesse Tai von der Presseabteilung der Taipei Vertretung erstmals das Evangelische Gymnasium Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster, wo sie rund fünfzig Schülerinnen und Schüler der 7. bis 11. Klasse am Taiwan-Tag der Schule trafen.

An dem brandenburgischen Gymnasium können Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse Chinesisch als Fremdsprache wählen.

Alle Chinesischlernenden sowie einige Oberstufenschülerinnen und -schüler nahmen am Taiwan-Tag teil. Zudem waren einige politische Vertreter aus dem Landkreis Elbe-Elster, darunter Landrat Christian Jaschinski, mit dabei.

Nach einem herzlichen Empfang durch die Schulleiterin Franziska Murr informierte Frau Faber die Anwesenden über Studien-

und Stipendienmöglichkeiten in Taiwan.

Im Anschluss teilte der Botschafter seine persönlichen Erfahrungen in Taiwan und Deutschland mit den Anwesenden. Er betonte die Bedeutung von Demokratie und Freiheit und erläuterte den Konflikt zwischen Taiwan und China. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse an den Ausführungen und stellten zahlreiche Fragen.

Zum Schluss des Taiwan-Tages präsentierten die Chinesischlernenden ihre Schule und ihren Unterricht dem Publikum in chinesischer Sprache. Sie hatten Sätze auf Chinesisch entsprechend ihres Kenntnisstands vorbereitet. Während selbst die Anfänger ihre Schule vorstellen konnten, beschrieben die Fortgeschrittenen ihren Schulalltag und sprachen sogar über ihre Pläne für einen Taiwan-Besuch.

Die Taipei Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland unterhält bereits seit vielen Jahren gute Beziehungen zum Landkreis Elbe-Elster. Nach anfänglichen Kooperationen im Bereich Kultur beginnt jetzt auch eine gute Zusammenarbeit im Bildungsbereich.

Wissenschaft

Stipendium - Taiwan Fellowship 2025



Ministry of Foreign Affairs of the Republic of China (Taiwan)

Auch im Jahr 2025 fördert das Außenministerium in Taiwan wieder wissenschaftliche Forschungsarbeiten mit Taiwanbezug und einer Dauer von 3 bis 12 Monaten.

Das Programm richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt mit Forschungsschwerpunkt Sinologie, Taiwan-, China oder Asia Pacific-Studien aus den Bereichen Politik- und Sozialwissenschaften, insbesondere Beziehungen über die Taiwanstraße, regionale Sicherheit, Politik Taiwans, Desinformation, Resilienz globaler Lieferketten oder die Rolle der Hochtechnologie in der Geopolitik mit Taiwan-Bezug.

Nähere Informationen unter:
<https://taiwanfellowship.ncl.edu.tw>
→ apply → application Procedure

Bewerbungsfrist: 1. Mai bis 30. Juni 2024

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und wünschen viel Erfolg!